



Anforderungen und Aufgabe

Retro L (1925) Turnierordnung vom „Reichsverband für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts“, gültig ab 1. Januar 1925

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 5 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos, wahlweise auch auf Kandare. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen, ohne Sattel oder im Damensattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Sitz und weicher Zügelführung in konstanter Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Stellung, Biegung und schwungvolles Vorwärtsreiten des Pferdes werden im Rahmen einer L-Dressur ebenfalls bewertet, Tempounterschiede, Verstärkungen und beginnende Versammlung sollten erkennbar sein.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

Besonderheiten:

- Trense durchziehen/durchgezogene Trense bedeutet beide Zügel in einer Hand halten! aber in Anlehnung
- Trense anfassen bedeutet aufnehmen wieder mit normaler Zügelführung, bei Kandare 3:1 Zügelführung
- Es gab weder Buchstaben noch die Hilfestellung, auf welcher Hand geritten wird, das ergibt sich aus der Aufgabe
- Linksumkehrt/Rechtsumkehrt ist eine Hinterhandwendung in die jeweilige Richtung
- Es gab keinen Schlussgruß, da ja am Ende noch gesprungen wurde
- Stärker bedeutet Zulegen
- Der Sprung ist **nicht Pflicht**, wer mag kann ihn aber gerne machen.



Anforderungen und Aufgabe

Aufgabe
Einreiten im verkürzten Trab mit durchgezogener Trense. Halten. Anreiten im Schritt mit durchgezogener Trense und auf die rechte Hand gehen.
Auf der Mitte der ersten langen Seite rechtsum.
An der gegenüberliegenden Seite linksum.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Im Mitteltrab anreiten.
Durch die Länge der Bahn wechseln.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Trense anfassen und 6 Schritt rückwärtsrichten. Aus dem Rückwärtsrichten im verkürzten Tempo antraben.
In der Ecke nach der nächsten langen Seite eine Volte.
Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten. Rechtsumkehrt und im verkürzten Tempo antraben.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite eine Volte.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Linksumkehrt und im verkürzten Tempo antraben.
Auf den beiden nächsten langen stärker traben, auf der kurzen Seite verkürzter Trab
Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten. Sechs Schritt rückwärtsrichten. Halten.
Das Pferd rechts stellen und im verkürzten Tempo angaloppieren.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite eine Volte. Aus der Ecke nach der nächsten langen Seite kehrt. Ohne Wechsel.
Aus der 2. Ecke der nächsten kurzen Seite Galoppwechsel.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite eine Volte.
Stärkerer Galopp. Trense durchziehen.
Trense anfassen. Das Tempo verkürzen und aus der 2. Ecke der nächsten langen Seite kehrt ohne Wechsel.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite Galoppwechsel.
Stärkerer Galopp. Trense durchziehen.
Auf zwei langen Seiten stärker.
Trense anfassen und im verkürzten Tempo durch die Länge der Bahn wechseln mit einfachem Galoppwechsel in der Mitte der Bahn.
Trense durchziehen und stärkerer Galopp.
Auf zwei langen Seiten stärker.
Stärkerer Trab, Trense anfassen
Auf zwei langen Seiten stärker.
Durch die ganze Bahn wechseln.
Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Im Schritt anreiten, dann Zügel lang. Springen.